

Razzia in Hamburg wegen Öcalan-Fahne

Hamburg. In Hamburg sind am Freitag morgen eine Wohnung und das Kurdisch-deutsche Kulturzentrum am Steindamm vom polizeilichen Staatsschutz durchsucht worden. Wie die kurdische Nachrichtenagentur *ANF* berichtete, ging es um kriminalisierte Fahnen und Symbole. Zunächst sei eine Privatwohnung im Stadtteil Steilshoop durchsucht worden, weil ein Bewohner einige Monate zuvor auf einer Demonstration eine Fahne mit dem Porträt des Gründers der verbotenen Arbeiterpartei Kurdistans (PKK), Abdullah Öcalan, mitgeführt haben soll. Im Kulturzentrum am Steindamm brachen die Beamten laut Vereinsvorstand die Eingangstür auf und zerstörten die Glastüren eines Schrankes. Eine Rechtsanwältin wurde eingeschaltet. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/325187.razzia-in-hamburg-wegen-ocalan-fahne.html>